

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 2.

Sonnabend den 3. Januar.

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage nach Neujahr (den 4. Januar) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diac. Voigt. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Montag den 5. Januar um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diac. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dompred. Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superintendent Neuenhaus.

Sonnabend den 3. Januar Nachm. 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr Dompred. Focke.

Montag den 5. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfar. Löffler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Den 3. Januar um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Den 4. Januar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 7. Januar um 5 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Hoffmann.

Montag den 5. Januar Abends um 6 Uhr Missions-Gottesdienst Herr Superint. Zahn.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Prediger Plath.

Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Dienstag den 6. Januar Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat December v. J. soll

Sonnabend den 10. Januar c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Quartier-Amte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Januar ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1366 bis 2191 dritter Monat dritte Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 2. Januar 1857.

Die Servis-Deputation.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

180 Kinderherzen schlugen in fröhlicher Lust, ob der ihnen bereiteten Weihnachtsfreude. Wir aber tragen das Herz voll Dank gegen Euch Alle, die Ihr durch die Gaben der Liebe uns in den Stand setzet, im Geben die Freude des Empfangens zu theilen.

Es gingen an solchen ferner ein:

Bei Fr. Geh. R. Eiselen: Von B. 3 *Rh.*; H. v. E. 1 *Rh.*; M. Th. 10 *Ggr.*; R. R. St. 1 *Rh.*; Fr. D. S. N. 1 *Rh.*; Fr. U. E. 1 *Rh.*; Ungen. 2 *Rh.*; Fr. F. C. 2 *Rh.*; Gutsbes. R. in R. 6 *Rh.*; Fr. H. G. 1 *Rh.* und 2 *Röcke*; D. P. F. 1 *Rh.*; W. M. 1 *Rh.*; Rfm. W. 1 große Parthie Futterkat- tun; Fr. G. P. 2 Paar Beinkleider; Fr. B. Br. 1 Pack Sachen; Fr. D. Sch. 1 desgl. und mehrere Halswärmer; Fr. G. v. S. 1 Kattunkleid, 1 Paar Strümpfe, 1 Pelzchen; Rfm. Sch. 6 Paar Strümpfe, 6 wollene Shawls; Rfm. R. 12 Puppen; Fr. G. R. R. 4 Dhd. Kämmen (für die Flickschulen); Rfm. B. 12 Schreibe- u. 6 Bilderbücher, 6 Tafeln u. 1 Pack Schieferstifte; Rfm. Th. 18 Schreibbücher, 12 Tafeln,



2 Pack Schieferstifte u. 1 Dhd. Bleistifte; Kfm. B. 125 braune, 45 weiße Pfefferscheiben und eine Parthie Marzipan.

Bei Fr. Prof. Dähne: Von Fr. v. B. 1 Schürze, 1 Tuch, 2 Kapuzen, 1 Ohrenbinde, 1 Mütze; Fr. Sch. 2 Schürzen, 2 Shawls, 2 Cravatten; Fr. W. 3 Paar Strümpfe; Fr. N. 2 wattirte Jacken, 4 Schürzen, 6 Paar Strümpfe.

Bei Fr. San.-R. Herzberg: Von Fr. D. M. 1 Rk.; B. 1 Rk. 15 Sgr.; Fr. 3. 12 Halzpelchen.

Bei Fr. Dr. Heller: Von M. Sch. 3 Westen, 3 Shawls, 3 Paar Strümpfe, 2 Schürzen, 1 Paar warme Kinderschuhe, 1 Paar Stiefeln; Fr. D. H. 3 Kinderjacken, 2 Schürzen, 2 Paar Strümpfe; durch Fr. M. 2 Schürzen, 1 Kindertäschchen, 1 Paar Beinkleider; Fr. v. M. 3 kl. Halstücher, 3 Schreibebücher. M. S. 2 Paar Strümpfe.

Bei Fr. Kreisr. Thümmel: Von M. 1 Kindermantel.

Bei Fr. Streiber: Von Ungen. durch Fr. W. 2 Rk.; Fr. v. H. 2 Rk.; Ungen. 15 Sgr.; Fr. L. 1 Rk.; Fr. D. S. M. 2 Rk.; Fr. v. L. 15 Sgr.; K. 1 Ducaten z. Spielzeug; W. S. 5 Sgr.; C. B. 1 Rk.; C. v. d. S. 2 Rk.; Fr. St. 1 Rk. zu Psefersuchen, 1 Kinderkleid, 2 Schürzen; M. S. 3 Röcke, 3 Schürzen; A. U. mehrere Kester Westenzug; C. St. 4 Röcke, 4 Schürzen; v. F. 2 wattirte Röcke, 4 Taschentücher; v. M. 2 Schürzen, 4 Taschentücher; F. W. 2 Mützen, 1 Tasche, 1 Shawl, 1 Schürze; Fr. H. W. 11 Jacken, 5 Schürzen, 13 Puppen, 13 Halswärmer, 2 Halstücher und 5 Rk.; Fr. M. 3 wollene Mützen; F. St. 3 Schürzen, 2 Halstücher; Fr. B. 2 Paar Strümpfe; A. K. 5 Shawls; L. F. 14 Becken u. 1 Tute Zuckerzeug; H. K. 38 Becken; H. W. 43 Becken; H. K. 4 U. große u. 40 St. kleine Lichte; S. 10 Pfefferscheiben.

Bei Mend. Kunde: Von D. 3 Rk.; aus der Sparbüchse von R. F. 10 Sgr.; H. 7 Sgr. 6 S.; Ungen. durch Sup. Dryander 15 Sgr.; Kfm. F. 1 großes Packet Sachen; Kfm. S. 1 Packet verschiedenes Zeug und Schnupstücher.

Mit Vorstehendem verbinden wir zugleich den herzlichsten Dank für die uns in dem letzten Vierteljahre überkommenen Zuwendungen für unsere Anstaltszwecke und zwar:

Vom Memstr. St. 2 Rk.; Sch. in Gr. 1 Rk.; P. H. 1 Rk.; Ungen. 20 Sgr.; Gutsbes. R. in K. 6 Rk.; Sachverständigengebühren von St. R. B. 1 Rk. F. & P. 600 St. Kohlensteine; Decon. B. 1 Wäpl. Kartoffeln; D. 6 Stühle; C. S. Brägel zur Feier d.

Königs Geburtstags; B. P. unentgeltliche Lieferung mehrerer Drucksachen.

Berichtigung. In unserer letzten Anzeige ist die Angabe des Beitrags zur Weihnachtsbescherung von Fr. v. L. irrthümlich mit 15 Sgr. statt 1 Thlr. 15 Sgr. bezeichnet.

Der Vorstand.

1 Thaler, am 25. December 1856 im Säckel der Domkirche vorgefunden, ist der Bestimmung gemäß verwendet. Herzlichen Dank dem Geber!

Halle, den 26. December 1856.

Focke.

£erausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. C. Klein.

Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über das Vermögen des Schuhmachermeisters und Schuhwarenhändlers Louis Herrmann zu Halle a/S. werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **14. Januar 1857** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

11. Februar 1857 Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Balcke im Terminszimmer Nr. 6 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Quinque, Niemer, Fritsch, Gödecke, Schede, v. Bieren, Siebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., den 19. December 1856.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das zur Konkurs-Masse des Kaufmanns Otto Geißel gehörige, im Hypothekenbuche von Halle, Band 24 Nr. 870 eingetragene Grundstück:

ein Haus in der großen Klausstraße nebst Hof, Seiten- und Hintergebäuden, nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur — (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

5152 Thlr. 15 Sgr. — Pf.,

soll am

9. Mai 1857 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Ansprüche bei dem Gerichte zu melden.

Gute Speisekartoffeln im Ganzen und Einzelnen, à Schfl. 20 *gr.*, à Meke 16 *z.*, sind zu haben gr. Berlin Nr. 15 im Keller.

Schönes weißes Landbrod, à *H.* 10 *z.*, kl. Klausstraße Nr. 14 im Keller.

15 Faß Sauerkohl sind zu verkaufen Bergschenke bei Seeben.

Ein Schwein ins Haus zu schlachten (engl. Race) zu verkaufen Weingärten Nr. 10.

Ein fettes Schwein, gut ins Haus zu schlachten, ist zu verkaufen gr. Sandberg Nr. 3.

$\frac{1}{2}$ Wispel Futterrüben liegen zum Verkauf vor dem Schifferthor Nr. 9.

Gummi-Gutta-Percha-Sohlen-Masse nebst Gebrauchs-Anweisung bei

A. Ritter & Comp.

14,000 Thlr. sind von Mitte Junius 1857 ab auf ländliche Hypothek auszuleihen.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.

Ein ehrliches, ordentliches, mit guten Attesten versehenes Mädchen findet den 15. Januar Dienst vor dem Schifferthor Nr. 9.

Eine anständige Person wird zur Aufwartung gesucht Rannische Straße Nr. 14, eine Treppe hoch.

Auf meinen Kahn suche ich einen **Steuermann. Stengel.**

Ein Mädchen vom Lande mit guten Attesten wird gesucht. Zu erfragen gr. Ulrichsstr. Nr. 32 im Laden.

Ein ordentliches, im Nähen und in der Küche erfahrenes Mädchen findet sofort einen Dienst Trödel Nr. 2, 1. Etage.

Tanzunterricht.

Zu dem am 15. Januar beginnenden 2ten Winter-Cursus nehme ich gefällige Anmeldungen an.

A. Wiplinger, kl. Sandberg Nr. 20.

Alter Markt Nr. 36.

sind zum 1. April mehrere kl. Wohnungen, im Hinterhause gelegen, zu vermieten.

Im Englischen Hof

ist die Wohnung im oberen Geschoß, bestehend aus zwei Stuben je 3 Fenster und drei Stuben je 2 Fenster nach vorne, zwei Stuben, zwei Kammern und Küche im Seitengebäude, sowie Boden, Kohlengelass, Mitgebrach des Waschhauses und Trockenbodens; ingleichen der Saal mit besonderem Eingange vom Garten, von jetzt oder 1. April ab zu vermieten. **Stengel.**

Zu vermieten: 2 Verkaufsladen mit Logis Leipziger Str. 23, Ostern zu beziehen.

Eine Stube mit einigem Zubehör für ein Paar einzelne Leute ist zu vermieten Brunoßwarte Nr. 1.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, ist den 1. April zu beziehen vor d. Schifferthor Nr. 9.

Stube, Kammer, Küche ist zu vermieten. Näheres große Klausstraße Nr. 17.

Stube, Kammer vermietet Geißeßstraße 38.

Ein in der Leipziger Straße belegener Laden nebst Ladenstube und sonstigem Zubehör, worin seit 50 Jahren ein schwunghaftes Victualien-Geschäft betrieben worden ist, soll veränderungshalber zum 1. April d. J. anderweitig vermietet werden. Zu erfragen

Ober-Leipziger Straße Nr. 79, 1 Treppe hoch.

Eine große helle Tischlerwerkstelle nebst Wohnung vorn heraus ist zu vermieten und 1. April zu beziehen.

Zwei Logis von Stube, Kammer und Küche sind zu vermieten, auch kann dazu eine Feuerwerkstatt abgeaeben werden. Geißeßstraße Nr. 56.

Eine Feuerwerkstelle nebst Wohnung für einen Schlosser aber Nagelschmidt ist zum 1. April zu vermieten große Märkerstraße Nr. 18.



Eine freundliche Stube, parterre, nebst zwei Kammern, Küche und Zubehör ist an stille, ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Moritzkirchhof Nr. 4

Stube, Kammer und Küche an ruhige Leute zu vermieten u. Ostern d. J. zu beziehen

große Brauhausgasse Nr. 19.

Ein Logis von 2 Stuben und eins von 1 Stube sind von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen

gr. Brauhausgasse Nr. 13.

Kleinschmieden und Steinstraßenecke Nr. 74 ist in der 3. Etage 1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör zu vermieten.

Kl. Sandberg Nr. 6 sind jetzt oder Ostern 2 Wohnungen mit Gartenpromenade zu vermieten. Die eine, von Frau Major v. Staffeld bewohnt gewesene, enthält 3 Stuben, Kammern und Zubehör; die andere, vom Hrn. Mauremstr. Hennig innegehabte, besteht aus 2 Stuben, Kammern und Zubehör. Die Logis können 11—12 Uhr täglich in Augenschein genommen werden.

Rannische Straße Nr. 6 ist Stube und Kammer an kinderlose Leute zu vermieten.

Eine Wohnung, womit Hof- und Straßenreinigung verbunden, ist an ruhige Leute anderweitig zu vermieten und Ostern zu beziehen. Näheres

Schulberg 1 parterre.

Obersteinstraße Nr. 44 ist ein Logis, Mitgebrauch des Waschhauses, zu vermieten. Auch ist daselbst ein freundliches Logis hinten heraus zu vermieten.

Eine kleinere freundliche Wohnung von Stube, Kammer und Küche, mit oder ohne Pferdestall, ist zu vermieten an der Moritzkirche Nr. 1.

Eine Wohnung für ruhige Miether, von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer u. s. w. ist zu vermieten Barfüßerstr. Nr. 9.

Ein freundliches Logis von 4 Stuben mit Zubehör, sowie ein Logis von 2 Stuben mit Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Töpferplan 1.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör, ist zu vermieten u. den 1. April 1857 zu beziehen gr. Märkerstr. Nr. 7.

Ein sehr freundliches Logis von 2 Stuben, Kammern und Zubehör ist 1. April zu beziehen Harz 9.

Ein brauner Pelzkragen ist am Harz verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Harz Nr. 9.

Ein grünseidener Regenschirm ist am Sonntag an der Brief-Expedition der Post stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Bauhof Nr. 1, parterre.

Verloren wurde am 30. v. M. ein Strickstrumpf mit silbernen Strickhöschen von der Weintraube nach der kleinen Ulrichsstraße. Abzugeben gegen Belohnung

kl. Ulrichsstraße Nr. 21.

Eine Mütze gefunden Brunnenplatz 9.

(Verspätet)

Herzinnigen Dank dem verehrten Unbekannten für den am Weihnachtsheligenabend empfangenen Brief. verw. S. geb. S.

Freitag den 2. Januar Abends 8 Uhr Versammlung der Badenser Kameraden in der **Gremitage**.

Paffendorf. Sonntag ladet zum Gesellschaftstag und Tanz ein **Serkberg**.

Paffendorf.

Zum Tanzvergnügen, Sonntag den 4ten, ladet freundlichst ein **A. Bärenklau**.

Böllberg.

Zum Sonntag **Tanzfränzchen** bei **Natsch**.

Abschied und Dank.

Bei meiner so sehr beschleunigten Abreise von Halle nach Utteln ist es mir nicht möglich, allen meinen Bekannten, Freunden, Gönnern und Wohlthätern mündlich Lebewohl zu sagen. Ich empfehle mich daher **auf diesem Wege** der freundschaftlichen Erinnerung Aller, welchen ich auf meinem vielbewegten Lebenswege in der Provinz Sachsen seit fast 12 Jahren zu begegnen Gelegenheit gehabt habe. Insbesondere spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank allen Jenen aus, welche mich oder eins meiner Pfarrkinder durch Wort und Beispiel, Theilnahme und Hilfe angeregt, erquickt oder aufgerichtet haben, und bitte Gott, daß Er Ihnen ein reicher Vergelter sein möge.

Halle a. d. S., den 29. December 1856.

Eberhard Klahold, Licentiat der Theologie, Pfarrer zu Utteln bei Paderborn.

Berichtigung. In dem Nachruf Nr. 1. S. 4 3. 6 muß es statt Tröster Priester heißen.